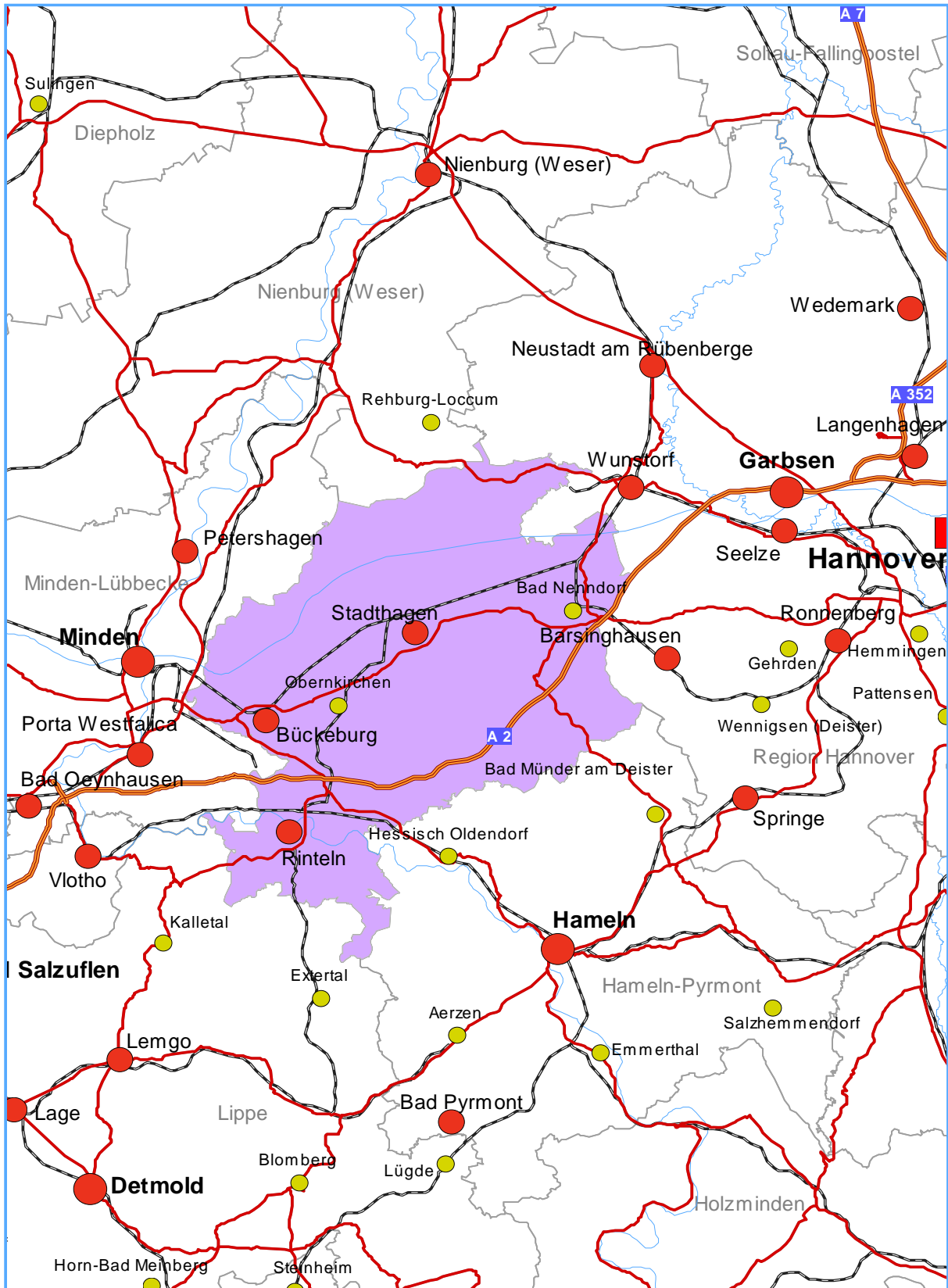


1.18 Landkreis Schaumburg



Datenblatt Landkreis Schaumburg

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Schaumburg	-0,73	-0,86	-0,16	0,12	-0,24	0,39

➤ Steckbrief des Landkreises Schaumburg für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	675,5 (1,42)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	166.300 (2,08)	▶ Bevölkerungsdichte:	246
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	38.100 (1,60)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	59.300 (1,71)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	69,0
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	2.709 (1,60)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	7.900 (2,08)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

➤ Schaumburg gehört zum **Regionstyp 3** (Verdichtete Kreise in Agglomerationsräumen).

Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Harburg, Osterholz und Verden.

➤ **Beschäftigtenentwicklung nach Branchen** (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 18)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 61,9 Prozent der Beschäftigung in Schaumburg (durchschnittlich in Niedersachsen / Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt. Entsprechend die Verteilung auf die 9 größten Branchen (negativ: Handel, Baugewerbe, Gebietskörperschaften/Sozialversicherung, Maschinenbau, Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik und Ernährung/Tabak // positiv: Gesundheits-/Sozialwesen, Fahrzeugbau und vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen). Ermittelt man alle Branchen mit zu erwartender negativer Beschäftigungswirkung (siehe „Vierfelder-Tabelle“: [+ -] und [- +]), deutet sich an (52,0 % / einer der besseren Werte in Niedersachsen / Ø: 62,2 %), dass mit einem überdurchschnittlichen Wachstum gerechnet werden könnte. Aber:
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Die höchsten Beschäftigungsverluste der Region gab es in den Branchen
 - Baugewerbe (-700 / -0,1 %-Pkte.), Feinkeramik/Glas (-500 / -1,2 %-Pkte.), Holzgewerbe (-450 / -2,6 %-Pkte.), Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik (-400 / -1,8 %-Pkte.) und Fahrzeugbau (-300 / -0,9 %-Pkte.).

Insgesamt niedrigere Beschäftigungsgewinne in annähernd gleicher Größenordnung dagegen nur bei den
- Gesellschaftsbezogenen Dienstleistungen (+250 / +6,4 %-Punkte), dem Handel (+200 / +0,9 %-Punkte), dem Gastgewerbe (+150 / +1,4 %-Punkte) und dem Maschinenbau (+150 / +2,0 %-Punkte).

Tabelle 18: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Schaumburg über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Schaumburg unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	12,32	3,72	2,68**	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	4,78	-3,24	6,31**
<i>Fahrzeugbau</i>	7,62	2,4	1,07**	<i>Verkehr Nachrichten</i>	3,46	-1,7	0,71**
<i>Gastgewerbe</i>	2,46	0,08	0,8*	<i>Kredit Versicherung</i>	2,96	-1,29	1,49**
<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	0,85	0,11	0,65	<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	1,35	0,86	0,20
				<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	0,52	-0,84	1,5**
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Schaumburg über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Schaumburg unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Baugewerbe</i>	9,01	1,59	-3,44**	<i>Handel</i>	11,83	-2,14	-0,58**
<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	7,36	1,41	-0,41**	<i>Büromaschinen EDV Elektrotechnik Optik</i>	5,41	-1,8	-0,51**
<i>Maschinenbau</i>	5,74	1,36	-0,66**	<i>Erziehung Unterricht</i>	2,23	-0,72	-0,43*
<i>Ernährung Tabak</i>	4,58	1,57	-2,21**	<i>Leder Textil</i>	1,32	-0,14	-6,92**
<i>Feinkeramik und Glas</i>	4,12	3,56	-1,61*	<i>Energiewirtschaft</i>	0,81	-0,34	-1,47**
<i>Holzgewerbe</i>	3,13	1,28	-2,55**	<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	0,81	-2,63	-1,61**
<i>Gummi- Kunststoff</i>	2,12	0,25	-0,45	<i>Chemische Industrie</i>	0,36	-2,26	-2,61**
<i>Papier Druck</i>	1,86	0,12	-1,65**	<i>Musikinstrumente</i>	0,1	-0,08	-4,27**
<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	1,61	0,7	-4,07**	<i>Schmuck Spielwaren</i>			
<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	1,31	0,49	-1,33	<i>Bergbau</i>	0	-0,58	-8,2**

Spalte 1: Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

Spalte 2: Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

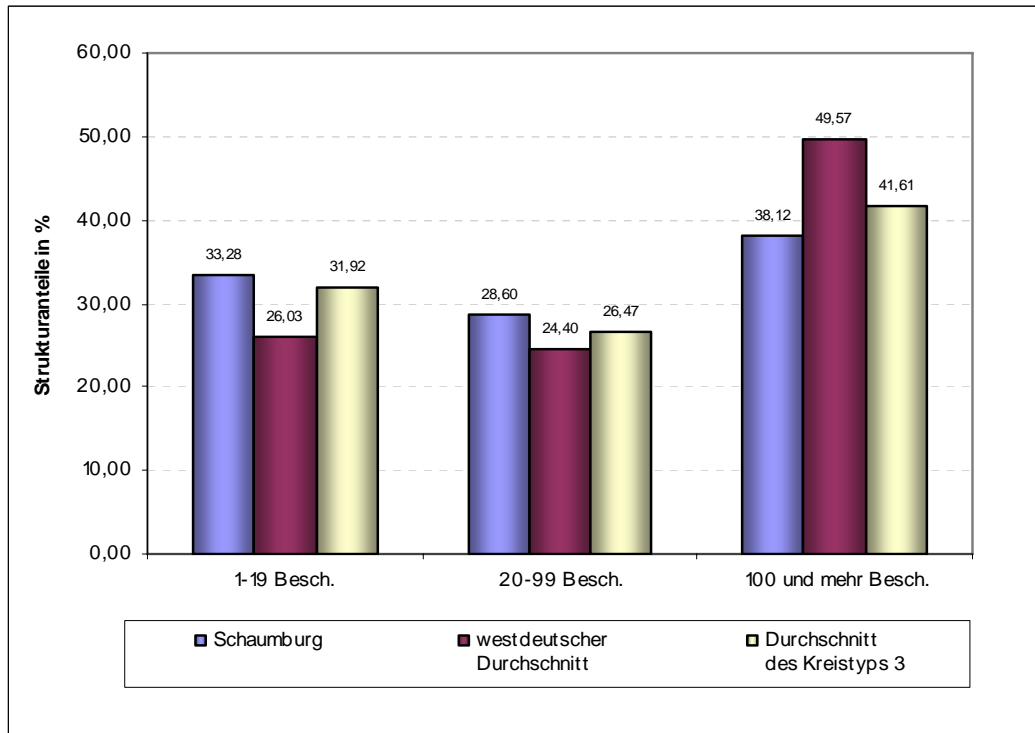
Spalte 3: Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

** Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):

